

Förderverein Stadtteilbibliothek Eendenich e.V. Jahresbericht 2022

Nach der Weihnachtspause konnte unsere Bibliothek am 11. Januar wieder öffnen: Wir sind dankbar, dass wir nach zwei anstrengenden Corona-Jahren wieder ohne wesentliche Einschränkungen arbeiten können.

Hier lesen Sie, welche Ereignisse es gab; welche Aktivitäten und Veranstaltungen neben der Ausleihe jetzt wieder möglich sind.

Im Jahr 2021 hatten wir der vom Hochwasser arg gebeutelten Bibliothek in Schleiden eine Spende überwiesen. Zur Einweihung der neu gestalteten Bibliothek am 12.2. wurde der Förderverein eingeladen und freute sich an den schönen neuen Räumen. Der Kontakt zu Schleiden besteht weiterhin.

Am 27.1. starb Annette Plogschties nach langer Krankheit. Annette war nicht nur Gründungsmitglied von 1994, sondern hat jahrelang und zuverlässig die Kasse des Fördervereins geführt. Es war selbstverständlich, sie am 18.2. auf ihrem letzten Weg zu begleiten. Ein Nachruf auf sie und ihr Wirken steht auf unserer Homepage.

Rund um Ostern gab es kleine Geschenke für unsere jüngsten Besucher: 60 Tütchen waren gefüllt mit einem Pixi-Buch und etwas Oster-Schokolade; ein getöpferter Osterhase war an der Tüte befestigt.

Drei Eendenicher Kindergärten nahmen im April/Mai an dem Projekt Bibliotheksführerschein teil. 42 Vorschulkinder wurden an je 4 Tagen in die Benutzung einer Bibliothek eingeführt und erhielten bei einem kleinen Fest ihren Bibliotheksführerschein.

Unsere viel besuchte Ausstellung „Eendenicher Zeitreise“ aus dem Jahr 2019 lebt weiter, denn Rolf Biniek hat, mit Mitteln des Landes NRW, Fotos und Texte der Ausstellung auf Rollbilder ziehen lassen, die an verschiedenen Orten in Eendenich gezeigt werden können. Die komplette Ausstellung wurde im Haus der Springmaus gezeigt; am 15.5. war die Vernissage.

Zur BurgArt am 21.5. gab es einen Bücherflohmarkt, außerdem war die Bibliothek zur Ausleihe geöffnet. Der Zugang war (noch) mit Maske erlaubt. Es gab viele Besucher, die auf diese Weise die Bibliothek kennenlernten, und gute Einnahmen im Bücherflohmarkt.

2021 verschenkte der Förderverein Buchgutscheine an Kindergärten und Schulklassen unter dem Motto „Wenn ihr nicht zu uns kommen könnt, kommen wir zu euch!“ Das war 2022 nicht mehr nötig. Unsere Kollegin Sybille Düning-Sommer, die den Kontakt zu Schulen und Kindergärten hält, konnte wieder aktiv werden:

- Seit Juni sind Schulbesuche wieder möglich. Klassen der nahe gelegenen Grundschule kamen mit ihren Lehrern zur Bücherei AG, oder zum Stöbern, Lesen und Ausleihen.
- An alle 7 Eendenicher Kindergärten wurden Briefe verteilt zur Weiterleitung an die Eltern der Vorschulkinder. Bei der Schultütenaktion werden die Eltern eingeladen, jedem i-Dötzchen einen Benutzerausweis der Bibliothek in die Schultüte zu legen.
- Im Herbst führte Sybille-Düning-Sommer die ersten Schuljahre in die Bibliotheksbenutzung ein.
- Am 26. und 31.10. besucht Käpt'n Book die Bibliothek: 113 Kinder aus Kita und Grundschule freuten sich über vier spannende Autorenlesungen.

In diesem Jahr findet das Lesecafé seit Mai wieder regelmäßig statt. Auf Wunsch der Besucher aber nachmittags ab 15 Uhr. Bis auf eine Ausnahme wurde in der Bibliothek getagt.

Die Aktion Schmöckerprofi ist immer noch sehr beliebt. Kinder erhalten eine Schmöckerkarte, auf der jeder Besuch in der Bibliothek abgestempelt wird. Für eine volle Karte gibt es ein kleines Geschenk und mehrmals jährlich eine Verlosung. Wir hatten bisher 4 Verlosungen von je 3 Büchergutscheinen in Höhe von je 10 €.

Nach langer Corona-Pause findet ab Juni das Bilderbuchkino wieder statt. Der Vorstand hat beschlossen, für Veranstaltungen im Lesesaal maximal 30 Personen zuzulassen, weshalb es auch für das Bilderbuchkino kostenlose Einlasskarten gibt. Wegen des großen Andranges gibt es ab Oktober zwei Vorführungen pro Tag.

Während der Sommerferien-Schliessung 9.-31.7. wurde das Parkett in der Kinderbibliothek saniert. Der FöV zahlte zwar die Handwerker, aber die Zentralbibliothek übernahm die Aus- und Einräumung von Regalen und Büchern: Ohne diese Regelung wäre der Förderverein mit der Sanierung überfordert gewesen. Wir danken der Zentralbibliothek für das perfekte Zusammenspiel; alle sind mit dem Ergebnis der Sanierung sehr zufrieden.

10.8.: Gitta Edelmann las aus ihrem Buch „Ludwig und die Suche nach dem Geheimcode“, ein Kinderkrimi um Ludwig van Beethoven. Die Autorenlesung war ein Geschenk des Landes NRW und von Kindern und Erwachsenen besucht.

Seit dem Tod von Gabriele Hähner 2018 hat Barbara Delfosse das Team der Ehrenamtlichen betreut. Das war besonders in den Corona-Zeiten eine nicht ganz einfache und zeitaufwendige Arbeit. Im August gab sie die Teamleitung an Silvia Cordts ab; der Förderverein bedankte sich bei ihr mit Geschenken und einem Fest am 12.8. im Burghof, an dem fast das ganze Bibliotheksteam teilnahm.

Vom 25.8. - 19.9. gab es nach langer Zeit wieder einmal eine Ausstellung: Carola Dötz präsentierte ihre Bilder unter den Thema „Farbenrausch“. Die Vernissage am 25.8. war gut besucht.

Mitglieder des Fördervereins backten Kuchen für das Fest der Feuerwehr am 3.9.: Das ist für uns selbstverständlich im Sinne einer guten Nachbarschaft. Denn die Feuerwehr ist stets zur Stelle, wenn eine starke, helfende Hand benötigt wird; sie liefert auch Biertischgarnituren und Pavillons. Das ist für uns eine große Erleichterung.

Die Tea Time wurde vor vielen Jahren ins Leben gerufen, um besonders älteren Endenichern die Gelegenheit zu einer Veranstaltung bei Tageslicht zu geben. 30 Personen ließen sich am 20.10. mit Scones, Sandwiches und Tee bewirten und lauschten einer englischen Geschichte. Alle freuten sich, dass die Tea Time wieder angeboten wird und spendeten reichlich für den Förderverein.

Die jährliche Mitgliederversammlung fand am 21.10. im Lesesaal statt; das Protokoll ist allen Mitgliedern über unsere Vereinssoftware zugeschickt worden. Die Regelung, dass zum Schutz des Personals weiterhin nur Ehrenamtliche nach 2G (geimpft oder genesen) in der Ausleihe arbeiten dürfen, ist von der Mitgliederversammlung einstimmig akzeptiert worden.

Am 8.11. besuchte uns ein ehemaliger Leser der Bibliothek. Bei Kaffee und Kuchen gab es gute

Gespräche über unsere ehrenamtliche Arbeit. Da er und seine Familie der Bibliothek seit Jahren eng verbunden sind, ist er zu einem großzügigen, regelmäßigen Spender geworden. Zwei Jahre lang war die Bibliothek zwar zur Ausleihe, aber nicht zu einem längeren Aufenthalt geöffnet. Nun konnten wir mit neuen Möbeln das Erscheinungsbild unserer Bibliothek einladend gestalten: Für die Romanabteilung kauften wir einen bequemen Korbsessel und einen kleinen Tisch. In der Kinderbuchabteilung gibt es viele neue, solide Hocker und neue Buchtröge für Bildersachbücher, für die der Platz bisher sehr knapp war. Und besonders hat uns gefreut, dass das Sofa in der Kinderbuchabteilung wieder aufgestellt werden durfte. Es hat einen neuen Bezug bekommen. Dort sitzen jetzt wieder Eltern mit ihren kleinen Kindern und lesen ihnen vor: So lieben wir unsere Bibliotheksarbeit!

Jahrelang hatte Gabriele Koeplin nicht verkaufte Kalender mit schönen Bildern gesammelt. Die landeten jetzt in der Bibliothek und waren am 22.11. das Material, aus dem sie zusammen mit einer HelferIn und bastelfreudigen MitmacherInnen Briefumschläge und Geschenktüten herstellte. Eine besonders nachhaltige Veranstaltung, die wiederholt werden soll!

Seit vielen Jahren kommt der Nikolaus zu den Kindern in die Bibliothek. 2021 musste dieser Besuch wegen der Corona-Auflagen im Burghof stattfinden, und da dieses Mal 90 Kinder kamen, war das wieder die Lösung unserer Wahl. Der Nikolaus hatte in seinem Sack kleine Geschenktüten für die aufgeregten Kinder. Sie bedankten sich mit Nikolausliedern und schmückten unseren Tannenbaum mit selbstgebasteltem Schmuck. Ein Foto des geschmückten Tannenbaums wird für die Weihnachtskarten verwendet, mit denen wir uns bei unseren Spendern bedanken – die uns auch in diesem Jahr großzügig bedacht haben.

Die letzte Veranstaltung des Jahres am 17.12. war der Bücherflohmarkt mit Öffnung der Bibliothek zur Burgweihnacht. Maria Knieps und ihre Helfer hatten im Vorfeld Unmengen von Buchgeschenken gesichtet und dann die brauchbaren im Lesesaal zum Verkauf angeboten. Die Resonanz war enorm und brachte ein sensationelles Verkaufsergebnis.

Das Bibliotheksteam wurde zu Weihnachten mit der traditionellen kleinen Hyazinthe bedacht. Das war nur eine winzige Anerkennung für den unglaublichen Einsatz, den alle gebracht hatten: nicht nur in der Ausleihe, sondern auch mit den vielen zusätzlichen Veranstaltungen, die von ihnen ausgedacht und durchgeführt wurden. Und ohne sie alle gäbe es jetzt keinen Jahresbericht. Deshalb also, liebes Bibliotheksteam:

Tausend Dank für Eure wichtige ehrenamtliche Arbeit! Der Vorstand, die Bibliotheksleitung unter Helga Albrecht und Detlev Lehmann schließen sich an und sicher auch alle unsere Kunden.

Denn ohne Euch gäbe es keine Endericher Bibliothek mehr!

Edda Biesterfeld
23.1.2023